



Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) lädt Sie herzlich zu einer Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Milchschaaf- und Milchziegenhaltung ein.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren werden an insgesamt zwölf ganztägigen Seminaren Inhalte verschiedener Spezialthemen im Fachbereich „Schafe und Ziegen“ vermittelt.

Die Referenten sind Spezialisten Ihres Fachgebietes.

Die Veranstaltung richtet sich an bestehende Milchschaaf- bzw. Milchziegenbetriebe, Betriebe, die über eine Umstellung auf kleine Wiederkäuer nachdenken sowie Fachschüler und interessierte Landwirte/Landwirtinnen.

## Programm

### Dienstag, 18.03.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 1:** Workshop: „Wo wollen/können wir hin mit unserem Betrieb? Betriebliche Entscheidungen richtig treffen.“

Ein Seminar, das in Form eines Coachings abläuft. Ziel ist es, dass die TeilnehmerInnen an sich und ihrem Betrieb arbeiten. Den Impuls dafür gibt die Vorstellung eines Praxisbetriebs. Auf Grundlage einer soliden Stärken-/Schwächen-Analyse sowie einer Standortanalyse der Betriebe werden individuelle Ziele definiert und mögliche Vorgehensweisen erarbeitet.

### Dienstag, 25.03.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 2:** Märkte und Vermarktungschancen von Produkten des kleinen Wiederkäuers

Erzeuger von Nischenprodukten sollten die Marktlage genau kennen, um ihre Erfolgsaussichten abschätzen zu können. Die Erfahrungsberichte von Erzeugern, die bereits einige Jahre Milch, Käse und andere Produkte erzeugen und vermarkten, sind für Einsteiger unverzichtbar.

### Dienstag, 29.04.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 3:** Das Wesen der kleinen Wiederkäuer, deren Haltung und tiergerechter Stallbau

In diesem Seminar wird die Ethologie des kleinen Wiederkäuers näher erläutert. Auf dieser Grundlage werden schlüssige und tiergerechte Haltungs- und Stallbausysteme abgeleitet.

### Dienstag, 20.05.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 4:** Tiergesundheit kleiner Wiederkäuer

Die Tiergesundheit lebt von einer soliden Tierbeobachtung, um Krankheiten vorbeugen zu können. Viruserkrankungen (z.B. CAE) und bakterielle Erkrankungen (z.B. Pseudotuberkulose) spielen eine erhebliche ökonomische Rolle in der Haltung des kleinen Wiederkäuers. Thema dieses Seminartages ist das Erkennen von gesundheitlichen Störungen und die Kenntnis um den Einsatz alternativer Heilmethoden wie z.B. der Homöopathie.

### Dienstag, 08.07.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 5:** Leistungsgerechte Fütterung von Milchschaafen und -ziegen

Der kleine Wiederkäuer ist ein Feinschmecker. Dieser Sachverhalt stellt seine Halter und Liebhaber immer wieder vor große Herausforderungen, weil die Fütterung vor allem schmackhaft, leistungsgerecht und wiederkäuerphysiologisch genau austariert sein muss. Demnach ist Fütterungscontrolling auch im Bereich der Ziegen- und Schafmilcherzeugung ein wichtiger Aspekt des Herdenmanagements.

### Dienstag, 05.08.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 6:** Tierzucht kleiner Wiederkäuer

In kleinen Betrieben und in Beständen, die erst im Aufbau sind, wird die Selektion der Tiere häufig zu sehr vernachlässigt. Ein Sachverhalt, der viele Betriebe nachhaltig in ihren Leistungen bremst. Zuchtziele, Selektionsstrategien und Managementinstrumente wie z. B. die Milchleistungsprüfung sind

Thema dieses Seminartages und wichtige Hilfen, um ein solides Leistungsniveau zu sichern.

### Dienstag, 18.11.2014, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 7:** Wirtschaftlichkeit in der Schaf- und Ziegenmilcherzeugung

Kosten kennen, Arbeit entlohnen, Produkte kostendeckend vermarkten... Lohnt sich die Produktion überhaupt? Eine Fragestellung, die die Unternehmer täglich umtreibt und die wesentlich zur Entscheidungsfindung beiträgt.

### Dienstag, 13.01.2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 8:** Weide- und Parasitenmanagement

Der Endoparasitendruck beim kleinen Wiederkäuer ist erheblich und nur mit einem guten Management zu beherrschen. Sollte es durch Nachlässigkeit oder Unwissenheit zu Erkrankungen der Tiere kommen, sind starke Leistungseinbußen zu erwarten. Dieser Sachverhalt führt dazu, dass einige Erzeuger eine kritische Einstellung zur Weide entwickeln. Aus Expertensicht zu Unrecht! Denn: Gerade im Ökologischen Landbau werden unterschiedliche Maßnahmen zur Steuerung des Parasitendrucks diskutiert und erfolgreich praktiziert.

### Dienstag, 28.04.2015, 10.00 – 16.00 Uhr

**Seminar 9:** Grundlagen der Milchverarbeitung

Sowohl Neueinsteiger als auch langjährige Profis setzen sich zu gegebener Zeit mit der Produktpalette aus der Milch der kleinen Wiederkäuer auseinander (Seife/Kosmetik, Eis, Käse, etc.). Sei es, um die eigene Position auf dem Markt kritisch zu hinterfragen oder aber in der Überlegung, ob es nicht lohnenswert wäre, wenn man noch das eine oder andere Produkt zur bestehenden eigenen Palette hinzunehmen würde. Betriebsleiter berichten aus ihren eigenen Erfahrungen und von der Entstehung und dem Absatz ihrer Erzeugnisse.

**Dienstag, 16.06.2015, 10.00 – 16.00 Uhr**

**Seminar 10: Lämmeraufzucht, -erkrankungen und Lämmervermarktung**

Wo Milch ist, sind auch Lämmer. Teilweise werden diese für die Remontierung benötigt, größtenteils gehen sie in die Mast. Der Markt verlangt gutes Fleisch von gesunden Tieren, das der Verbraucher kaum bezahlen kann / möchte. Eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema ist unerlässlich und Thema dieses Seminartages.

**Dienstag, 22.09.2015, 10.00 – 16.00 Uhr**

**Seminar 11: Grünlandmanagement und -beurteilung**

Das Wissen um die Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -konservierung ist unerlässlich, wenn man eine hohe Grundfutterleistung erzielen möchte. Die Feststellung der Futterqualität dient als Basis für eine bedarfsgerechte Rationsgestaltung und -beurteilung.

**Dienstag, 13.10.2015, 10.00 – 16.00 Uhr**

**Seminar 12: Arbeitseffizienz und Managementsysteme der Schaf- und Ziegenmilcherzeugung**

Der Erfolg der Milchgewinnung beim kleinen Wiederkäuer hängt stark vom Management ab. Es gibt mehrere Ansätze, die in der Praxis umgesetzt werden. Praktiker berichten von ihren Erfahrungen.

*Änderungen im Programmablauf vorbehalten*

*(Bildquelle: Andreas Kern, Bioland Beratung)*

**Veranstalter**

**Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW)** in Zusammenarbeit mit der Bioland Beratungs GmbH, dem Beratungsdienst Ökologischer Landbau e.V., der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V. (AÖL) und dem Ziegenzuchtverband Baden-Württemberg e.V.

**Seminarort**

Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg Hochburg 7  
79312 Emmendingen – Hochburg

**Seminarkosten**

*Einzelseminarbeitrag:* € 40,- p.P.; bei Teilnahme von 2 Personen vom gleichen Betrieb € 32,50 p.P.; Fachschüler € 10,- p.P.

*Komplettpreis (12 Seminartage):* € 420,- p.P.; bei Teilnahme von 2 Personen vom gleichen Betrieb € 350,- p.P.

*Verpflegungspauschale:* € 15,- p.P./Tag

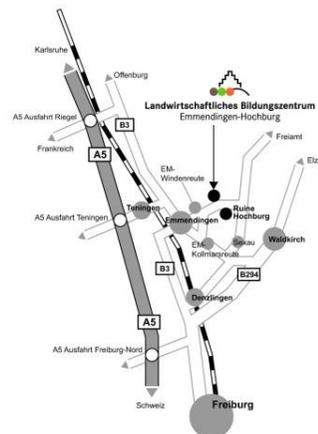
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

**Anmeldung**

Landwirtschaftliches Bildungszentrum Hochburg  
Stephanie Dingnis  
Tel. 07641-451 9191  
Fax 07641-451 14 9191  
bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de

**Anmeldeschluss** für die Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe bzw. den ersten Seminartag ist der **14.03.2014**

Bei Einzelseminarteilnahme: eine Woche vor dem jeweiligen Seminartermin



**Landwirtschaftliches Bildungszentrum**  
Emmendingen-Hochburg

**Fortbildungsreihe: Professionelle Schaf- und Ziegenmilcherzeugung**



am Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW)

**12 Seminartage**

Zeitraum: März 2014 bis Oktober 2015



**Öko Landbau**  
ZUKUNFT FÜR UNSERE REGION



AÖL - Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V.